

# 140 Hengste in Neumünster

Wie in jedem Jahr standen die Holstenhallen am zweiten Februar-Wochenende ganz im Zeichen des Pferdestammbuchs. Anlass war einmal mehr die jährliche **HENGSTKÖRUNG UND -EINTRAGUNG** aller Rassen, für die 140 Hengste im Katalog zu finden waren.

VON DR. ELISABETH JENSEN

**W**ÄHREND DER FREITAG DER PFLASTERMUSTERUNG sowie dem Freilaufen vorbehalten war, wurde der größte Teil der jungen Vatertiere am Samstag auf dem Dreieck und – sofern gefordert – im Freispringen vorgestellt. Für die Islandpferde fand die Beurteilung der Gänge wie üblich am Samstag statt.

Bester der vier gekörten Shetlandhengste unter 87 cm wurde Prince vom Shettyhof, in Weser-Ems gezüchteter Sohn des Picasso K, ein beweglicher und typschöner Palomino, der im Stall von Kai-Udo Thies in Hüttblek zu Hause ist. Wie im Vorjahr stellte Tanja Ehlers aus Bokhorst den Sieger bei den größten Shettys, und zwar den stabilen Fuchsschecken Vesuv, abstammend von Vitus von der Ostsee, der aus der Zucht von Heidi und Jürgen Carstens aus Wittbek in Nordfriesland stammt. Ein schönes und erfolgreiches Trio präsentierte Bernd Hansen aus Silberstedt bei den Schleswiger Kaltblütern, alle drei Hengste konnten die Hallen mit einem positiven Körurteil verlassen. Mit der Siegerschärpe ausgestattet wurde der Titus-Sohn Bonde-Brutus aus der Zucht von Marianne Hansen, Havetoftloit, der sich harmonisch, und mit gutem Rassetyp ausgestattet, präsentierte.

Mit Manolo wurde der Siegertitel bei den Tinkern an einen Merlin the Magician-Sohn aus dem Züchterstall von Dörte John (Satjendorf) vergeben. Noch jugendlich im Erscheinungsbild beeindruckte dieser Rappschecke durch gute Grundgangarten.

Tino heißt der einzige gekörte Friesenhengst, vorgestellt von der Zuchtgemeinschaft Hartmann/Sievers aus Nortorf, ein im Ausdruck und Bewegungsablauf beeindruckender Tjerk-Sohn. Ebenfalls mit sehr viel Rassetyp und Qualität ausgestattet präsentierte sich der schottische Highlandponyhengst Curaçao (v. Keiran af Dalbrack), dessen Züchter und Besitzer Andreas Fey aus Berkenthin ist. ▶



Bewegungsstarker Sohn des The Braes My Mobility: Schierensees Marillion, Reserve-sieger der Deutschen Reitponys

oben: Schleswiger Kaltblut-Trio aus dem Stall von Bernd Hansen, Silberstedt: Siegerhengst Bonde-Brutus, daneben Bismarck und Büssing



Foto: Laura Heide

Erstmals wurde die Jungpferdebeurteilung bei den Islandpferden auf zwei Tage aufgeteilt, insgesamt wurden die Hengste viermal besichtigt. Wenn auch vielleicht im Ablauf noch etwas verbesserungswürdig zeigten sich die Richterinnen begeistert vom wiederholten Eindruck. So siegte mit der Tagesbestnote 8,17 der in Island geborene Alvar frá Stóra-Hofi (v. Aron frá Strandarhöfði), dessen Besitzer Peter Belkowitz aus Heidmoor stolz sein kann auf diesen harmonischen und bewegungsstarken Rappen, der sich an der Hand der besonders herausgestellten Vorführerin Katharina Mausolf gelassen präsentierte. Ebenfalls energisch und mit guter Aufrechterhaltung präsentierte sich Sóti vom Heesberg (v. Kopernikus vom Heesberg), dessen Ergebnis von 8,10 für den Reservesieg ausreichte. Aus demselben Züchterstall von Daniel C. Schulz in Ehndorf stammt der zweite Reservesieger Rasmus vom Heesberg, dessen Vater der bekannte Stigur vom Störtal ist. Insgesamt neu ins Hengstbuch I eingetragen wur-

Ausdrucksstark präsentierte sich der Palomino-Hengst Golden Gate N, Sohn des Nebo General Pride.



Foto: www.sportfotos-lalrenz.de

den in Neumünster 20 Islandhengste. Von den sechs vorgestellten Fjordhengsten durfte nur einer das Oval in Neumünster mit dem begehrten Titel „gekört“ verlassen: Carlsson vom Eekbarg, ein Sohn des Oesterskov's Cavan aus der Zucht von Bärbel Hennig, Neu-Duvenstedt. Nach 2006 (Lysander v. Leander) und 2008 Thorbjörn (v. Thor) stellte die Stute Pia damit den dritten gekörten Sohn. Von drei vorgestellten Hafflinger Hengsten wurde nur der Barolo-Sohn Bruno gekört, ein typschöner Hengst aus der Zucht von Wolfgang

Kreikenbohm, Padenstedt, der seine Beschälerbox in Frankreich beziehen wird. Der von Nebo General Pride abstammende Palominohengst Golden Gate N (Z.+B.: Kerstin Hansen-Baig, Großenwiehe) trabte sich mit viel Ausdruck in die Herzen der Zuschauer. Und auch der von Herbert Petersen in Meyn gezüchtete Pinto Champion (v. Consens) stellte seine Qualität unter Beweis, ganz besonders durch viel Vermögen am Sprung. Beide vorgestellten Welsh A-Hengste erhielten ein positives Körurteil, mit Fjordglimt Little Oak stand ein Fuchs-Schimmel von Menai Little Oak ganz an der Spitze der kleinen Kollektion. Jochen Bromann stellte diesen typschönen in Dänemark geborenen Hengst vor. Während bei den Cobs keiner der vier vorgestellten Hengste das Ziel der Körung erreichen konnte, wiederholte



Bester Tinker der Körung war der bewegliche Manolo (v. Merlin the Magician)

Foto: www.pferdephotografie.de

## Größte Rassegruppe waren erneut die Reitponys

Birgitte Goetske ihren Erfolg von 2009 und stellte den einzigen gekörten Connemara-Hengst des Jahrgangs mit Wirtsmühle Delaney's (v. Diamond Shamrock). Dieser taktmäßig trabende Schimmel mit gutem Springvermögen wird in Egtved in Dänemark aufgestellt. Zwei der fünf ausgestellten New

Forest-Hengste wurden gekört. Mit seiner energischen und taktmäßig bergaufgehenden Trabbewegung stand der solide und rassetypische Mylo (v. Poppings Marribo) aus der Zucht von Alina Pähler, Dannewerk, ganz an der Spitze und wurde mit dem Siegertitel ausgezeichnet. Mit Royal of Black erhielt zudem ein hannoversch gebrannter Rascalino-Sohn aus dem Stall der Zuchtgemeinschaft Schulz/Fiehring von der Insel Pöhl die Zuchtzulassung für die Kleinen Reitpferde und die Deutschen Reitponys. Dieser Rappe beeindruckte durch seine Solidität und seine guten takt sichereren Grundgangarten. Größte Rassegruppe war einmal mehr die der Deutschen Reitponys. Nachdem, bedingt durch die Vorbesichtigung, bereits im Dezember 20 Hengste selektiert wurden, erhielten von den 36 in Neu-

münster vorgestellten Vatertieren 21 die Zulassung für das Hengstbuch I. Mit dem ausdrucksstarken und markanten Palomino Steendieks Prince of Glory (v. Triple Trees Prince Perfect) stellte Peter Böge aus Schönhorst den Siegerhengst, während sich Kristin Rosenbaum wie im Vorjahr als Züchterin und Besitzerin des bewegungsstärksten Hengstes Schiensees Marillion (v. The Braes My Mobility) auf dem Reservesiegerplatz wiederfand. Der rundum harmonische und korrekte Aramis N, Sohn des Antares N aus dem Züchterstall von Kerstin Hansen-Baig, Großenwiehe, wurde mit dem Titel des zweiten Reservesiegers ausgezeichnet. Für seine sehr gute Springveranlagung gesondert herausgestellt wurde zudem Chattanooga, energischer Sohn des FS Chicago aus dem Stall der Besitzergemeinschaft von Olaf Wegner und Markus Popp, Lentföhring. Unrangierte auf dem Endring der neun besten Hengste fanden sich weiterhin der Grisun-Sohn Goofy (Z.+B.: Uwe Nilsson, Meldorf), Petit Magic Colour (v. Monte Christo Z.: Meike Michalowski, Neumünster B.: Zuchtgemeinschaft Hahn/Nagel, Rendsburg), Steendieks Maximus (v. Mad Max Z.+B.: Peter Böge, Schönhorst), Houdringe's Bon Vivant (v. Wengelo's Ricardo B.: Wilma Mazeland, Groningen) und Steendieks Pokemon (v. Triple Trees Prince Perfect Z.+B.: Peter Böge, Schönhorst). Damit ging eine Körung zu Ende, die wieder einmal allen Beteiligten viel Engagement und Durchhaltevermögen abverlangte. Insbesondere der großen Helfertruppe sei an dieser Stelle herzlich Danke gesagt, die wieder einmal für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat. Zudem sei Danke gesagt allen Sponsoren der Gesamtveranstaltung, deren Unterstützung einmal mehr für alle Geehrten eine bleibende Erinnerung brachte. Und last but not least geht der große Dank an alle Hengstaufzüchter, die auch in diesem Jahr wieder in so großer Zahl die Bereitschaft hatten, ihre Hengste in Neumünster vorzustellen.



COMFORT



CLASSIC



COMPACT 3



COMPACT 2



COMPACT TL

# FIRST CLASS TRANSPORT



www.boeckmann.com



- 1\_Von Tjerk stammt der energische Friese Tino ab, der sich selbstbewusst im Oval der Holstenhalle zeigte.
- 2\_Ein markantes, harmonisches und korrektes Vatertier: Steendieks Prince of Glory (v. Trile Trees Prince Perfect), Siegerhengst bei den Deutschen Reitponys
- 3\_Aus Dänemark stammt der jahrgangsbeste Welsh A, Fjordglimt Little Oak (V.: Menai Little Oak).
- 4\_Stark in der Bewegung zeigte sich der Reservesieger bei den Islandpferden Sóti vom Heesberg (v. Kopernikus vom Heesberg), dessen Stallgefährte Rasmus vom Heesberg (v. Stigur vom Störtal) zudem 2. Reservesieger wurde.
- 5\_Mit Carlsson vom Eekberg erhielt ein vollständig entwickelter und beweglicher Sohn des Oesterskovs Cavan die Siegerschärpe bei den Fjordpferden.
- 6\_New Forest in Bewegung: Der Siegerhengst Mylo (v. Poppings Marribo) mit sehr energischem Ablauf im Trab

- 7\_Mit allem ausgestattet, was ein Islandhengst braucht, präsentierte sich Alvar frá Stóra-Hofi, auf Island gezüchteter Rappe von Aron frá Strandarhöfði
- 8\_Springvermögen vom Feinsten stellte der Pinto-Hengst Champion (v. Consens) unter Beweis
- 9\_Stabil und mit gutem Rassetyp: Vesuv (von Vitus von der Ostsee), bester der Shetlandhengste ab 86 cm:
- 10\_Der bewegungsstarke Rascalino-Sohn Royal of Black steht für die Zucht von Deutschen Reitponys und Kleinen Deutschen Reitpferden zur Verfügung
- 11\_Hervorragend entwickelt mit gutem Rassetyp sowie guten Grundgangarten: Curacao heißt dieser Schottische Highlandhengst, dessen Vater Keiran of Dalbrack ist
- 12\_Auch Haflinger können springen, hier der Sieger dieser Rasse Bruno, abstammend von Barolo

Foto: www.sportfotos-laurentz.de (9), www.pferdephotografie.de (3)

Danke

- > Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein, Kiel
- > Landwirtschaftskammer Schleswig- Holstein, Abtlg. Tierproduktion, Kiel
- > Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Abteilung Zucht, Warendorf
- > Bauernverband Schleswig- Holstein e.V., Rendsburg
- > Stadt Neumünster
- > Fleischerei Brinkop, Neumünster
- > FN- Verlag, Warendorf
- > Gartengestaltung und Gehölzpflege Gosch, Seeth
- > Hamburg Messe
- > Hansa-Milch AG, Upahl
- > IG Fjord
- > IG Shetland
- > IG Welsh
- > Küchentreff Elmshorn
- > Reit- und Fahrverein Alveslohe
- > Salvana Tiernahrung GmbH, Elmshorn
- > Fa. Schaumann, Pinneberg
- > Fa.Ströh, Hobborsdorf
- > Joachim Blunk GmbH, Land- u. Kommunalteschn. Lohnuntern., Rendswühren
- > Schwarck Landtechnik, Süseler Baum
- > Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes
- > Vereinigte Tierversicherung (VTV), Dirk Eigen, Klein Parin
- > Hark Arfsten, Oldsum/Föhr
- > Fam. Baum, Alveslohe
- > Norbert Büscherhoff - Reitponystation, Neuendeich
- > Gestüt Karl-Heinz Bumann, Gettorf
- > Jürgen & Heidemarie Colell, Bohmstedt
- > Max Dammann, Kronsmoor
- > Familie Delfs, Dägeling
- > Nicole Dittelbach, Großenaspe
- > Günter Fock, Rodenbek
- > Ursula & Manuela Gattorna, Schenefeld
- > Angela Haeske-Maaß, Wapelfeld
- > Manfred Hansen, Gestüt Nordland, Großenwiehe
- > Anke Jaspers, Halstenbek-Branden
- > August Heinrich Jensen, Dollerup
- > Dörte John, Satjendorf
- > Fam. Korff, Hof Vörstkoppel, Dätgen
- > Wolfgang Kreikenbohm, Ponypark Padenstedt
- > Stefan Lühr, Bad Segeberg
- > Silke Müller-Uloth -Pferdephotografie-, Norderstedt
- > Dieter Opasinski, Dannewerk
- > Gerd- Wilhelm Puck, Nessendorf
- > Stefan Prang, Haßmoor
- > Sabine Reimers-Mortensen, Lutzhorn
- > Tjeert Rijkens, Elmshorn
- > Wolfgang Rogge, Kankelau
- > Familie Romeike, Nübbel
- > Christina Roters, Kisdorferwohld
- > Anette Schroedter-Voss, Wattenbek
- > Familie Schurek, Söl'ring Hoff, Wanderup
- > Heinrich Staggen, Schippborst
- > Stefanie Stahmer, Hohenfelde
- > Fam. Hans-Heinrich Stien, St.Peter-Ording
- > Gestüt Herrenhof, Kai-Udo Thies + B. Schulz-Hüther
- > Familie Tofahrn, Grammdorf
- > Helga u. Horst Wiechmann, Seeth- Ekholt
- > Hans- Detlef Wulf, Bönebüttel
- > Zuchtgemeinschaft Hahn/Nagel, Kaltenkirchen



Foto: www.sportfotos-lafentz.de



Foto: www.pferdephotografie.de



Foto: www.pferdephotografie.de

oben:  
Er trabte sich in die Herzen der Zuschauer: Prince vom Shettyhof, 81 cm großer Mini-Shetlandhengst von Picasso K.

mitte:  
Typschön, harmonisch und gelassen erschien der 2. Reservesieger bei den Reitponys Aramis N, Sohn des Antares N.

unten:  
Auf dem Endring der Deutschen Reitponys befand sich auch der sehr korrekt zusammengesetzte und bewegliche Chattanooga (v. FS Chicago), der zudem einen Sonder-Ehrenpreis für die beste Springveranlagung bei den Reitponys erhielt.



Foto: www.pferdephotografie.de

Wieder ein gekörter Connemarahengst aus dänischem Stall: Wirtsmühle Delaney's von Diamond Shamrock warb für seine Rasse



von Andalusier

bis Zwergpony.

Kompetenz

Neue Operationskostenversicherung – Jetzt schon ab 8,24 € monatlich!  
Interessiert? Informieren Sie sich gleich unter Telefon: 0511 6708-2391, Wilfried Ohnesorge oder per E-Mail unter wilfried.ohnesorge@ruv.de

Präsentation der Vatertiere  
Offene Hengtschau  
in den Holstenhallen

Zum zweiten Mal hat das Pferdestammbuch seinen Hengsthaltern angeboten, bereits eingetragene Hengste aller Rassen am Sonntag in den Holstenhallen zu präsentieren. Nicht ganz so zahlreich wie im Vorjahr waren die Anmeldungen, die Darstellung dafür um so besser in kleinen Gruppen. Schon die Vorankündigung im Internet nach einer Idee und auch wieder umgesetzt von Vorstandsmitglied Jutta Schlüter konnte begeistern. Fast jeder Hengst erschien vier Wochen und länger mit Foto und Text auf der Startseite der Verbandshomepage und warb für sich. Auch die Bilder im Oval der Holstenhalle warben in fast allen Fällen für sich, zahlreiche sehr gut gerittene aber auch gut gefahrene Hengste wurden gezeigt. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei den Hengsthaltern, die dieses Angebot angenommen haben und deren Hengste trotz der widrigen Witterungsbedingungen im Vorfeld der Veranstaltung so gut „in Schuss“ waren, dass es ein Spaß war hinzusehen. Alle Verantwortlichen freuen sich schon jetzt auf die Hengtschau 2011.



Fotos: www.pferdephotografie.de

oben: Nemax präsentierte sich unter Greta Heemsoth in seiner Doppelveranlagung Dressur und Springen; unten: Bingo vom Vossberg, Odinn vom Barghof und Kembangur vom Möllerhof im Tölt

# Eindrucksvolles Schauprogramm

## STIMMUNG BIS ZUM SCHLUSS:

Wieder einmal hat die Schau der Mitglieder und Freunde des Pferdestammbuchs in vielen Punkten die Zuschauer von den Sitzen gerissen.



oben:  
Eine rasante Springquadrille zeigten die Reiter und Reiterinnen des Reitvereins Preetz unter Leitung von Anna Wolff.

unten:  
Gemeinsam in Dressurlektionen: Lusitano Uxoso und Edelbluthafflinger No Name



oben:  
Eine tolle Vorstellung boten die Föhrer Strandpiraten, eigens mit zahllosen Teilnehmern und Schlachtenbummlern von der schönen Insel in der Nordsee angereist.

unten:  
Die Friesenhengste Taso und sein Sohn Tomke überbrachten „Grüße aus Friesland“ und eröffneten die Schau.

Fotos: www.pferdephotografie.de

Auch wenn das winterliche Wetter in diesem Jahr vielleicht den einen oder anderen spontanen Gast weniger in die Holstenhallen gebracht hat, lohnte es sich für diejenigen, die sich auf den Weg gemacht hatten, um so mehr. Zu den Gästen gehörte unter anderem die Landwirtschaftsministerin Dr. Juliane Rumpf, die dem Pferdestammbuch gleich im ersten Dienstjahr einen Besuch abstattete. Eröffnet wie schon seit Jahren von den besten Springponyreitern des Landes (siegreich war Lea Clausen auf Montoya) beeindruckte das Friesengespann der ZG Hartmann/Sievers vor dem Wagen von Kirsten Mengel.

Die Jungzüchter präsentierten sich und die Verlosungsponys der vergangenen Jahre, bevor die Föhrer Strandpiraten unter Leitung von Jutta Sönnichsen die Halle eroberten und in einem hervorragend vorbereiteten Bild das Publikum begeisterten. Föhr war leer an diesem Wochenende, denn Akteure und Fans waren in riesiger Zahl in Neumünster. Dressurlektionen von Lusitano und Edelbluthafflinger-Hengsten folgten sowie traditionell die Ehrung der Sieger und Reservesieger der Körung. Mit sehr viel Können zeigten die Preetzer Springquadrillenreiter unter Leitung von Anna Wolff einmal mehr, wie sattelfest sie sind. Die Fjordpferde waren mit Trolen unterwegs, und die Haflinger präsentierten sich in einer neu zusammengestellten Quadrille.

Welsh Ponys und Cobs stellten ihre Vielseitigkeit unter Beweis, und nach der Ehrung der Elitehengste und -stuten zeigten die Shetlandzüchter die Farbvarianz ihrer Ponyrasse. Fast 70 Ponys hatten sie eigens für dieses Bild nach Neumünster gebracht. „Pinke Dressurfjords“ wurden abgelöst von den Mini-Polospielen aus Ostholstein, bevor die große Zahl an erfolgreichen Sportlern und Züchtern des vergangenen Jahres geehrt wurden. Wie immer für Stimmung sorgten die Islandpferde, ganz besonders in diesem Jahr der im Dunkeln präsentierte Tölter, dessen „feurige“ Beine den Takt zeigten. Das Showteam Kontraste hatte sich wieder ein fröhliches Bild ausgedacht, und die Schleswiger Kaltblüter wurden traditionell angespannt gezeigt. Julia Jekubik hatte viel Spaß mit Groß und Klein, es folgten die wie immer rasanten Mounted Games-Reiter aus Lindau-Gettorf.

Den Frühling läuteten die Stutenkoppeln mit Fohlen aus Padenstedt ein, bevor die Verlosung am Ende noch einmal einige Kinder und Erwachsene glücklich machen konnte. Dies war einmal mehr der krönende Abschluss eines tollen Wochenendes und eine hervorragende Werbeveranstaltung für das Pferdestammbuch. Allen Beteiligten sagen wir auf diesem Wege ganz herzlich „DANKE“!



Ihr kompetenter Partner in Sachen Ponykauf!



## 9. PONYFORUM OPEN-SALES

08. - 10. April 2010

im Pferdezentrum  
Standenbühl  
80 km südl. von Frankfurt

20 Top-Sportponys vom hoch talentierten Nachwuchsspony bis zum erfahrenen Turniercrack.

Grosse Eröffnungsgala  
08. April um 19.00 Uhr

## 3. SPORTPONY-VERKAUFSTAGE

am 02. Mai 2010  
Schönhorst nahe Neumünster

30 ausgewählte Sportponys zu besten Konditionen

Informationen im Internet und tel.:  
Reinhold Eitenmüller: 0171 265 48 80  
Eckhard Scharf: 0173 992 86 53

WWW.PONYFORUM-ONLINE.DE